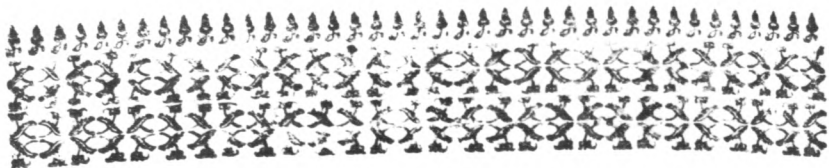


39
COPIA

Schreibens aus Riga

Vom 12. Octobr. 1658: die Einnahme
des Schlosses und der Stadt Mitau
betreffend.



Nit einnehmung des Schlosses und
der Stadt Mitau/ so ohne zweiffel
schon hinaus wird erschollen seyn/
ists ohngefahr so zugegangen: Es
haben des Herrn Feldmarschalln
Duglaß Gräffl. Excell. den 29. Passato in der
Nacht 500 Reuter und Knechte unter Conduicte
des Obersten Jacobs Brkuls zu Wasser auff 24.
Böthen nach dem Schloß commendiret, als sie
nun des Morgens umb 5. Uhr als den 30. ejusdem
am Schlosse angelanget / hat Rittmeister Richter/
weil er der Lettauischen Sprache kündig / sich aus
dem Both zu Lande begeben / und der eussersten
Schiltwach auff Lettauisch zugeruffen / sie solte
nur schweigen und kein Larm machen / sie weren
Schweden und gute Freunde / hetten viel francke
auff den Böthen / die sie nach Riga bringen wol-
ten/ darauff zwar selbige Schildwach geschwiegen/
und den Rittmeister trauend an sich kommen lassen/
bald aber mit dem Eciten Gewehr caputiret wor-
den.

den. Nach dem nun die Unserigen angedrungen/ und die andere Schildwach umraht vermercket/ hat sie ihr Gewehr niedergeworffen/ und sich auff die flucht gemacht; Vnd ob wol die dritte Schildwach etliche mahl auff die Unserigen geruffen/ und dadurch im Schlosse Alarm verursacht/ so sind doch die Unserige mit Sturmeleitern den Wall so bald hinauff und den Herrn Churländern auff den Hals gekommen/ daß sie zusehen müssen/ wie Wall und Pforte eingenommen und besetzt/ auch aus ihren eigenen Stücken hochverdachtes Herrn FeldMarschalln Gräffl. Excell. so ein die. tel Meile jenseit der Stadt mit der Armee gestanden/ 2. mahl Lösung gegeben/ darauff auch von der andern seiten die Stadt berennet/ bestiegen/ und der Herzog selbst mit seiner Gemahlin und ganzer Fürstl. Familie gefänglich angenommen/ auch die Fürstl. Kankley geöffnet worden.

Des Herrn FeldMarschalln Excell. haben darauff eine starke Parthey nacher Bauffe und Geldingen/ umb selbige Oerter gleichfals einzunehmen und zu besetzen/ commendirt/ welche sich dann/ weiln die Unserigen des Fürsten expresse Ordre deßfalls mit sich gehabt/ sonder zweiffel

zweiffel gutwillig werden accommodiret ha-
Wie man sagt / so dörrften wol des Herrn Feld-
Marſchalln Excellenz auff dem Mitauischen
Schlosſe reſidiren, und dero Gemahlin / ſo die-
ſer Tagen eines jungen Fräuleins genesen / und
Kinder von hier dahin holen / Ihre Fürſt.
En. aber zuſamt dero Familie wie
der anhero zu Schlosſe bringen laſ-
ſen / inmaſſen die Legiamenter
dazu ſchon prapariet
werden.

